

Startseite \ Region \ 2016 aus Syrien geflüchtet, heute Stipendium ergattert: 15-Jährige aus Mühlacker schafft Erstaunliches



Die 15 Jahre alte Schülerin Marya Ez Eddin aus Mühlacker ist mit ihrer Familie 2016 vor dem Bombenhagel aus der syrischen Hauptstadt Damaskus nach Deutschland geflüchtet. Foto: Prokoph

Region

19. Februar 2024

Aktualisiert: 19.02.24 06:46



2016 aus Syrien geflüchtet, heute Stipendium ergattert: 15-Jährige aus Mühlacker schafft Erstaunliches

von Ilona Prokoph

Mühlacker. Wie bei allem im Leben ist immer die persönliche Willenskraft entscheidend. Und manchmal hilft natürlich auch noch ein Quäntchen Glück. Ein gutes Beispiel dafür ist Marya Ez Eddin aus Mühlacker. Sie ist heute 15 Jahre alt und stammt aus Syrien. Im Jahr 2016 floh sie mit ihren Eltern Amal und Mohamad sowie ihrer älteren Schwester Maysam und ihrem älteren Bruder Hamzeh aus der damals zerbombten syrischen Hauptstadt Damaskus und kam im Alter von acht Jahren 2016 zuerst nach Maulbronn und 2017 nach Mühlacker. Dort besuchte das Mädchen dann die Heidenwäldle Grundschule. „Es war schwierig für mich, weil keiner meine Sprache konnte“, blickt sie auf diese Zeit zurück. Und entgegen der Empfehlung der damaligen Lehrerin, weiter die Hauptschule zu besuchen, wechselte das aufgeweckte Mädchen im Jahr 2020 in die fünfte Klasse der Mörike Realschule Mühlacker (MRS).

„Meine Lehrerin sagte damals, mit deinen Deutschkenntnissen kannst du nicht so viel anfangen und riet mir, auf der Hauptschule weiterzumachen. Aber meine Noten in den anderen Fächern waren immer gut“, berichtet Marya. „Ich habe an mich geglaubt und versucht, so viel wie möglich zu lernen, denn ich hatte in allen Fächern außer Deutsch immer eine Eins oder Zwei“, sagt sie. Unterstützt wurde sie von ihrer Familie und von ihrer heute 20 Jahre alten Schwester Maysam, die mittlerweile selbst das Abitur gemacht hat und ab diesem Semester Physik studiert.

„Meine Lehrerin sagte damals, mit deinen Deutschkenntnissen kannst du nicht so viel anfangen und riet mir, auf der Hauptschule weiterzumachen.“

Marya Ez Eddin aus Mühlacker

„Ich hatte in Syrien schon Englisch Unterricht“, erklärt Maryam. Und mit Hilfe einer Übersetzungs-App als digitale Sprachbrücke zwischen Arabisch und Deutsch kniete sie sich dann in die Sprache ihrer neuen Heimat hinein, las Bücher und sah deutsche Filme an. Den Tipp, sich für das Stipendienprogramm Talente im Land (TIL), zu bewerben bekam sie ebenfalls von ihrer Schwester Maysam.



ARTIKEL

„Talente im Land“ fördert begabte Schüler: Zwei Jugendliche erhalten Stipendium der BW-Stiftung

Den dafür erforderlichen Empfehlungsbogen wollte ihre damalige MRS-Lehrerin allerdings nicht ausfüllen. Deshalb wandte sich Marya direkt an TIL und die Organisation sagte ihr, sie könne sich trotzdem bewerben, was sie dann auch tat, angenommen wurde und deshalb heute eine monatliche Unterstützung von 150 Euro bekommt. Und dann – wie es im Leben eben auch spielt – kam noch ein Glücksfall hinzu. Denn Maysam kennt die Pforzheimerin Frauke Janßen, die im

März 2016 mit ihrer Familie ein Programm namens „Golden Hearts“ zur Unterstützung von Flüchtlingen aus Syrien und dem Nahen Osten gestartet hat. Janßen sprach Maysam an, ob sie jemanden kenne, der in die achte oder 10. Klasse des privaten Pforzheimer Schillergymnasiums wechseln wolle und Maysam empfahl ihre jüngere Schwester Marya. Das ergab sich ebenfalls im vergangenen Jahr und so besucht Marya mittlerweile mit einem Stipendium die achte Klasse am Schillergymnasium.



ARTIKEL

Erst pauken, dann austoben: „Golden Hearts“ organisieren Sommerakademie

Und wenn man bedenkt, dass Marya Fächer wie Mathematik und Physik liebt, ist ihre Zukunft nun auf dem richtigen Weg. Und was hinzukommt: „Ich fühle mich bei TIL wohl und gut aufgehoben, weil sie Menschen mit Begabung fördern“, sagt Marya zufrieden. Denn bei den regelmäßigen Treffen der TIL-Jahrgangsstipendiaten habe sie bereits Gleichgesinnte kennengelernt und es seien auch schon Freundschaften entstanden.

Talent im Land

Das von der Baden-Württemberg Stiftung und der Josef Wund Stiftung getragene Stipendienprogramm Talent im Land (TIL) fördert begabte Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg, die auf dem Weg zum Abitur Hürden zu überwinden hätten. Das berichtet die Organisation über sich selbst. Dank der Finanzierung von drei zusätzlichen Stipendien durch die Menold-Bezler-Stiftung und einem weiteren Stipendium durch die Elisabeth Stiftung hätten in diesem Jahr bereits 37 Schülerinnen und 19 Schüler in die Förderung aufgenommen werden können. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten zeichneten sich überdies durch großes Engagement oder bereits erhaltene Ehrungen aus. Sie seien, so TIL, vielseitig interessiert und hätten oftmals klare berufliche Ziele vor Augen.



ARTIKEL

Dank „Golden Hearts“: Tennis-Schnupperkurs für Flüchtlingskinder

Themen

- Region +
- Bildung +
- Gute Nachricht +
- Jugend +
- Migration +
- Mühlacker +
- Porträt +

PZ-news.de

AGB
Widerrufsbelehrung
Impressum
Datenschutz
Datenschutz-Einstellungen
Verträge kündigen
Mediadaten
Leserbriefe

meinezkreis.de

vital-region.de

Stadtklar.de

wirtschaftskraft.de

INFO Media

Unit 08

Trauer

TV-BW